

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Lollipop: Das + macht den Unterschied	Petra Heintze in Ruhestand verabschiedet	Viel los bei »Musik uff de Gass«	Unterseeschule feiert Richtfest	Stadt zeigt ihre grünen Daumen	Kulturnacht im nächtlichen Radolfzell
S. 2	S. 3	S. 3	S. 4	S. 5	S. 5
28. SEPTEMBER 2016	WOCHE 39	RA/AUFLAGE 19.936	GESAMTAUFLAGE 84.379	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



Sinnfrei

Die neue Kreis-vhs, der Flüchtlingsnachzug, ein gemeinschaftliches Tourismuskonzept – die Themen beim »Radolfzeller Kirsch« waren zahlreich. Ein Anliegen allerdings war OB Martin Staab besonders wichtig: die Windkraft-Thematik. Man werde es nicht schaffen, alle Unverbesserlichen zu überzeugen. Bei der Genehmigung der Anlagen wünsche Staab sich kürzere Prozesse. Recht hat er, denn wer die Energiewende anpacken will, der muss auch alternative Stromerzeuger bauen. Oder anders formuliert: Eine Windkraftanlage im Keller, bringt keinem etwas.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Im Auto überschlagen

Stahringen (swb). Nach einem Überholvorgang hat am Samstag gegen 21.45 Uhr die Lenkerin eines in Richtung Radolfzell fahrenden Fiats auf der B34 bei Stahringen die Kontrolle über ihr Fahrzeug verloren und geriet dabei auf das rechte Bankett. Anschließend dürfte sie ihr Fahrzeug übersteuert haben und fuhr in den linken Straßengraben, wo sich der Pkw überschlagen hat. Am nicht mehr fahrbereiten Fiat entstand ein Schaden von rund 15.000 Euro.

- Anzeige -

Wunderschöne Unterhaltungsmöbel
Unsichtbare Lautsprecher
Unsichtbare Technik
Alles aus einer Hand, Möbel, Fernseher und Musikanlage
Beratung, Planung, Montage, Netzwerkverbindung, Installation, Programmierung und Service.

HiFi - Tv - Elektro
ZIMMERMANN
Singen, Friedrich-Ebert-Platz 1, 07731 62244

Tourismus: Staab sieht sich als »Mahner in der Wüste«

Rathauschef wirbt für Schulterchluss beim dritten »Radolfzeller Kirsch«

Radolfzell (gü). Malerisch war der Ausblick über den See – darüber waren sich die Oberbürgermeister und Verwaltungschefs der angrenzenden Städte und Gemeinden beim dritten Nachbarschaftsaustausch unter dem Motto »Radolfzeller Kirsch« einig. Beinahe neidisch blickte mancher von ihnen von der Skylounge-Terrasse der »Bora«, auf die Oberbürgermeister Martin Staab zum interkommunalen Austausch geladen hatte, auf den See. Die Stadtoberhäupter nutzten am vergangenen Montag die Gunst der Stunde, um sich auch über kommunalpolitische Themen auszutauschen.

Zahlreich waren die Themen, die zwischen Maishühnchenbrust mit Ratatouille und Rosmarinkartoffeln, aromatisch-thailändischer Tom Yam Gung Suppe und krossgebackenen Fischknusperle mit Aioli und Gemüsebratling besprochen wurden. Dabei trieb Oberbürgermeister Staab, der gemeinsam mit Landrat Frank Hämmerle zum »Radolfzeller



Landrat Frank Hämmerle und Oberbürgermeister Martin Staab luden jüngst zum dritten »Radolfzeller Kirsch« ein. swb-Bild: gü

Kirsch« eingeladen hatte, vor allem das Thema Tourismus um. Als »Mahner in der Wüste« bezeichnete sich der Radolfzeller Rathauschef selbst. Das Nachbarufer am Bodensee mache es vor, wie Zusammenarbeit funktioniere. Staab ärgerte sich über die Ängstlichkeit bei der Vermarktung vorhandener Angebote. »Wir haben sehr viel mehr Potenzial als unsere Konkurrenz, verkaufen es aber viel zu schlecht«, sagte Staab. Uli

Burchardt, Oberbürgermeister von Konstanz, griff diesen Faden seines Radolfzeller Pendant gleich auf: Er würde eine Kooperation mit Radolfzell, den Untersee- sowie den Hegau-Gemeinden in einem gemeinsamen Tourismuskonzept begrüßen. Wie inspirierend eine interkommunale Zusammenarbeit verlaufen könnte, verdeutlichte OB Staab am Beispiel der neuen Kreis-vhs: 2014 regte Staab

bei der Premiere des »Radolfzeller Kirsch« erstmals eine kreisweite vhs an, 2015 wurde die neue Volkshochschule des Landkreises beschlossen, und seit Juli 2016 gehört sie zum Bildungsangebot der Region. Landrat Hämmerle sprach hingegen seinen Dank an die Gemeinden und Städte aus, bei der Unterbringung von Flüchtlingen Solidarität gegenüber dem Landkreis gezeigt zu haben. Kurzerhand wandelte er den vielzitierten Satz von Bundeskanzlerin Angela Merkel, »Wir schaffen das« in »Wir haben es geschafft« um. Hämmerle machte zudem deutlich, dass die Zahl der Asylsuchenden derzeit erheblich abgenommen habe. Kamen im Januar noch im Schnitt 574 Flüchtlinge im Landkreis an, ist diese Zahl im September auf 23 gesunken. Dennoch – so hob Hämmerle hervor – dürfe man sich trotz des Rückgangs der Flüchtlingszahlen nicht zurücklehnen, schließlich stehe dem Landkreis noch ein nicht zu kalkulierender Familiennachwuchs der be-

reits in Deutschland lebenden Flüchtlinge bevor. Der Landrat rechnet pro anerkanntem Asylbewerber mit durchschnittlich etwa vier Familienangehörigen, die zusätzlich untergebracht werden müssen. »Wir haben hier keine Planungszeit, denn wenn die Nachzügler da sind, müssen die Wohnungen bereits vorhanden sein«, sagte er. Angst machen müsse der Familiennachzug allerdings keinem: Nach aktuellen Hochrechnungen werden laut Hämmerle nur rund 400 bis 500 Nachzügler erwartet. »Ob diese Zahl stimmt, weiß niemand. Aber diese Zahl muss niemandem Angst machen«, so Hämmerle weiter. Wohin der Weg aber auf keinen Fall führen soll, darüber herrsche im Landratsamt Klarheit: »Es macht hier keinen Sinn, dass wir die großen Zelte, die als Gemeinschaftsunterkünfte fungieren, nach 24 Monaten leer machen, damit die Gemeinden und Städte für die Unterbringung der Nachzügler neue aufbauen müssen.«

Kompromiss sorgt für Entspannung

CDU bringt Seetorvariante mit 19,3 Millionen ins Spiel

Radolfzell (gü). Für eine faustdicke Überraschung sorgte die CDU-Fraktion in der Debatte zum Finanzierungsbeschluss der Seetorquerung, der nach dem Ausstieg der Deutschen Bahn (das WOCHENBLATT berichtete) erneut nötig geworden war. Das Gros der Christdemokraten schlug den Ratskollegen vor, die Vorzugsvariante von 8,50 Metern in der Breite auf 6,50 Meter zu reduzieren. Dadurch könnten die Kosten des

Großprojektes um 2,5 Millionen Euro – so die Rechnung der CDU – minimiert werden. Stadtrat Helmut Villinger erklärte, dass die kleinere Variante rund 19,3 Millionen Euro kosten wird. »Diese Zahlen sind geprüft«, versicherte er, um hinterher zu schieben, dass die CDU bei der Kalkulation auf die Hilfe eines externen Planungsbüros zurückgreifen konnte. Einen entsprechenden Finanzierungsvorschlag hatte Villin-

ger ebenfalls in der Tasche: Die bisher kalkulierten acht Millionen Euro an Zuschüssen sowie die fünf Millionen Euro an Rücklagen werden durch weitere 6,3 Millionen Euro durch Grundstückverkäufe auf der Aurelislinse, der Postpakethalle sowie der Güterhallen ergänzt. »Damit müssen wir nicht in den laufenden Haushalt eingreifen«, erklärte er. Bernhard Diehl, Fraktionssprecher der CDU, ergänzte, dass keine

Schule oder Kindergarten bei dieser Variante hinten an stehen müssten. Mehrheitlich schloss sich das Gremium dem CDU-Vorschlag an. Zudem beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung, eine Gegenüberstellung der Kosten zwischen der Vorzugsvariante und der von der CDU ins Spiel gebrachten kleineren Variante zu erarbeiten. **Mehr hierzu gibt es in der kommenden Ausgabe.**

Laufen für's Klettern

Radolfzell (swb). Am Samstag, 8. Oktober, findet an der Sonnenrain-Grundschule in Radolfzell ein Sponsorenlauf statt. 300 Schüler und deren Geschwister laufen für ein gemeinsames Ziel: ein gemeinsames Klettergerüst. Unter dem Motto »Laufen für's Klettern« soll so möglichst viel Geld zusammenkommen. In der Zeit von 11 bis 13 Uhr können möglichst viele Runden gedreht werden.

- Anzeige -

TRÄUME AUF 2, 3 UND 4 RÄDERN IM BLICKPUNKT

Es tut sich gerade eine Menge in der Automobilbranche. Auch wenn der Markt für E-Mobilität derzeit noch als überschaubar gilt, trotz der Initiative der Bundesregierung, so bekommt das Thema immer mehr Fahrt. Auf dem großen Autosalon in Paris, der in wenigen Tagen eröffnet, sollen ziemlich spektakuläre E-Mobile vorgestellt werden, unter anderem will Mercedes in die 500-Kilometer-Klasse vorstoßen. Doch auch andere Trends markieren diesen Herbst – zum Beispiel das erste Ferrari-Familienauto. Mehr im Innenteil.



DAS WOCHENBLATT-LAND RENOVIERT

Mit dem Herbst beginnt die Bausaison in vielen Wohnungen und Häusern, denn jetzt konzentriert sich das Leben auf »drinnen« und damit auf die Neugestaltung von Räumen oder auch eine Sanierung, um in Zukunft Energie zu sparen. Und auch für den Garten daheim beginnt nun die Saison, um schon jetzt die schönste Blüte für den Frühling vorzubereiten. Dazu gibt es eine Menge Tipps in der Sonderbeilage »Wochenblattland renoviert auf den Seiten 11 bis 18 dieser Ausgabe des WOCHENBLATT's.

www.waswannwo.tips

MUSIK
KINO
SPORT
SHOPPING
ETC.

IN DEINER HEIMAT
IST MEHR LOS
ALS DU GLAUBST

WOCHENBLATT

Das + macht den Unterschied

KinderKulturZentrum »Lollipop+« weitet Angebot aus

Radolfzell (gü). Nicht nur der Name und das Erscheinungsbild des Programms haben sich verändert, auch das Angebot des »Lollipop+«, wie das KinderKulturZentrum neuerdings heißt, hat sich gewandelt: modern, trendy, in stylischem Outfit. Neue Angebote mit dem Fokus auf Familien, andere Zeitstrukturen und eine Neuausrichtung der sozialpädagogischen Arbeit: Das KinderKulturZentrum startet ab September mit einem erweiterten Angebot. Es behält die bewährten Angebote bei, richtet sich aber nun stärker nach den Bedürfnissen der Kinder, beziehungsweise Familien, erklärten Bürgermeisterin Monika Laule und Stadtjugendpflegerin Eva-Maria Beller im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Die Hausaufgabenbetreuung wurde zum Beispiel nicht mehr nachgefragt und wird nun nicht mehr angeboten. »Weiterhin gilt aber natürlich der Grundsatz, dass das »Lollipop+« allen Kindern offen steht, verdeutlicht Beller. Nach wie vor sei es die oberste Aufgabe des KinderKulturZentrums, Kinder zu fördern durch Bildung und Kultur, so Beller weiter.

Und das hat sich im »Lollipop+« geändert: Das Herbst/Winterprogramm erscheint erstmals im neuen Design. Auf allen Seiten werden die Kinder vom neuen »Lollipop+«-Fuchs, der



Bürgermeisterin Monika Laule, Ibrahim Güler, Anja Gröner, und Stella Schulte vom Team des KinderKulturZentrums sowie Stadtjugendpflegerin Eva-Maria Beller stellten das neue Programm des KinderKulturZentrum »Lollipop+« vor.

noch keinen Namen hat, begleitet. Neu sind hierbei die offenen Angebote, zu denen jedes Kind ohne Anmeldung kommen darf. »Dadurch können wir noch mehr Kinder in den »Lollipop+«-Alltag integrieren«, erklären Anja Gröner, Stella Schulte und Ibrahim Güler vom Team des KinderKulturZentrums. Neu sind auch die Familien-sonntage. Sie laden alle Radolf-

zeller Familien ein und sind die Gelegenheit für ein buntes, spannendes Beisammensein. Freuen können sich auch alle Kids auf die tollen Theaterstücke während der KinderTheaterTage, die in diesem Jahr ihren 25. Geburtstag feiern. Eröffnet werden sie am Sonntag, 13. November, um 15 Uhr. Ebenfalls neu ins Leben gerufen wurde der »KI-MI«, der Kinder-Kultur-Mittwoch, im

Milchwerk. Er wird im nächsten Programm 2017 zum ersten Mal mit Veranstaltungen im »Lollipop+«-Programm vertreten sein. Das gesamte Programm, das in einer Auflage von 1.200 Stück erschienen ist, ist an allen Schulen, im Rathaus sowie direkt im »Lollipop+« erhältlich. Zudem findet es sich im Internet unter www.kinderkulturzentrum.de.

Von hinten niedergeschlagen

Radolfzell (swb). Beim Aufschließen seines im Industriegebiet in der Gewerbestraße abgestellten Wohnwagens ist am Donnerstag gegen 21.15 Uhr der Besitzer von einem unbekannten Täter von hinten niedergeschlagen worden. Dies teilte die zuständige Polizei in einer Presseerklärung an die örtlichen Medien am Montag-nachmittag mit. Während der Bewusstlosigkeit des Mannes durchsuchte der Unbekannte den Wohnwagen nach Diebesgut und erbeutete nach den bis-

herigen Feststellungen Bargeld, ein Samsung Handy, ein Samsung-Tablet, eine Uhr und mehrere Dokumente im noch nicht bekannten Gesamtwert, heißt es in der Erklärung der Polizei weiter. Der Überfallene erlitt bei dem Vorgang leichtere Verletzungen. Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder zum Verbleib der Gegenstände geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei Radolfzell, Telefonnummer 07732/950660, zu melden.

Minibrot für Maxinot

Stockach (swb). Die Kirchengemeinde St. Michael in Stockach-Hindelwangen feiert ihr Patrozinium mit dem Erntedankfest am Sonntag, 2. Oktober. Der Gottesdienst beginnt um 8.45 Uhr und wird vom Kirchenchor unter der Leitung von Josef Brosamer und der »Messa Gloria« von Wolfram Menschick mitgestaltet. An der Orgel spielt Kantor Zeno Bianchini. Anschließend startet die Aktion »Minibrot für Maxinot« mit dem Verkauf von Broten für den guten Zweck. Dazu sind alle Interessierten ganz herzlich eingeladen.

Weg mit dem Altpapier

Stockach (swb). Die nächste Altpapiersammlung der katholischen Pfarrgemeinde St. Oswald in Stockach steht am Samstag, 8. Oktober, an. Neue Helfer sind jederzeit willkommen. Mögliche Interessenten können sich bei Christoph Lutz unter der Telefonnummer 07771/24 68 melden.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im
A'B'C
SÜDWEST
VERLAG
BVDA
FACHVERLAG
FÜR
BILDUNG
UND
KULTUR
AD
A
ANZEIGEN
KONTAKT
NACHRICHTEN
BÄTTER
VERLAG

Türöffner-Tag bei der Wehr

Radolfzell (swb). Auch die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr in Radolfzell öffnet am 3. Oktober in der Zeit von 10 bis 15 Uhr im Rahmen der Aktion der Kindersendung »Sendung mit der Maus - Türöffner-Tag 2016« sämtliche Türen und Tore des Feuerwehrhauses in der Hohentwielstraße in Richtung Böhlingen. Vom Atemschutzgerät über die Rettungsschere bis hin zur Feuerwehrreinsatzzentrale, an diesem Tag können alle Interessierte Feuerwehr live erleben. »Neben vielen Feuerwehrfahrzeugen und sogar der Drehleiter können sowohl das Feuerwehrhaus aber insbesondere auch die Einsatzzentrale der Wehr getestet und besichtigt werden«, verrät Alexander Wolf, Jugendleiter der Jugendgruppe der Abteilung Radolfzell.

Virtuelle Welten kennenlernen

Radolfzell (swb). Der Präventionsrat veranstaltet eine Reihe von Workshops, darunter auch einen Elternworkshop über virtuelle Welten. Bei drei Terminen soll den Teilnehmern der richtige Umgang mit der Mediennutzung ihrer Kinder vermittelt werden. Referentin ist Meike Gmeinwieser von der Fachstelle Sucht, Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation GmbH, in Singen. Die Termine sind jeweils mittwochs, 19. und 26. Oktober, sowie am 9. November, jeweils 19 bis 21 Uhr. Sie finden in der Stadtbibliothek statt. Die Teilnahme kostet pro Person 20 Euro, Paare zahlen 30 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich bei der Geschäftsstelle des Präventionsrates, Telefon 07732/82336222, E-Mail: doris.sturm@radolfzell.de.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – BERNSTEIN**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-82 38 461**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 31-95 57 286**

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Jetzt wieder !! Frische Blut- und Leberwurst mit rohem und gekochtem Sauerkraut

für Grill und Pfanne Hähnchenkeulen frisch, vollfleischig und mager 100 g € 0,49	AKTION AKTION AKTION Sauerbraten eingelegt aus besten Bratenstücken 100 g € 1,49	AKTION AKTION Schweineschnitzel mager 100 g € 0,99
natürlich hausgemacht Haussalami 100 g € 1,59	den muss ich haben Hegauschinken mild gekocht und geräuchert 100 g € 1,79	immer lecker Käseknacker 100 g € 1,29
natürlich hausgemacht Rindfleischsalat Balsamicovinaigrette und Spargel 100 g € 1,49	bei allen beliebt Fleischwurst im Ring oder geschnitten zu Salat 100 g € 1,19	Jetzt wieder frisch gekochter Hirschgulasch, Semmelknödel, Schupfnudeln

Aktion im Glas Fix und Fertig: Wildschweingulasch Stück 5,00 €

Testen Sie den Testsieger!
1 Testmonat Profi-Nachhilfe für nur **39 €**
Radolfzell • Lohmühlenstr. 10 a • Tel. 07732 / 950 77 17

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Vom 12.09. – 07.10.2016

* Testsieger in der Kategorie „Bestes Preis-Leistungs-Verhältnis“ von DEUTSCHLAND TEST. Nähere Informationen unter www.schuelerhilfe.de.
** 1 Testmonat für 39 €, 2 Unterrichtsst. = 1 Doppelstd./Woche, maximal 8 Unterrichtsst./Monat. Nur für Neukunden. Nur in teilnehmenden Schülerhilfen. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Aktionen, Angeboten, Coupons oder Rabatten. Gilt nicht bei durch öffentliche/staatliche Einrichtungen geförderten Maßnahmen.

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

Bierschinken / Rinderbierschinken magere Rezeptur, auch als Portion – Hamburger / Fleischkäse / Rinderbierschinken mit Pistazie 100 g 1,35	Schweinerücken / Kassler Rücken ohne Haut und Sehne 100 g 1,00
Kalbfileischleberwurst mit Sahne, fein oder grob / auch als Portion oder im Golddarm 100 g 1,00	Schweinefilet / Filetspieß schöner Zuschnitt 100 g 1,59
Kabanossi nach original böhmischem Rezept, auch als Minis 100 g 1,29	Krustenbraten Schweineschulter mit Schwarte 100 g 0,78
gekochte Ripple saftig, mager oder durchwachsen 100 g 1,00	Rinderschulter/-bug zum Schmoren oder Kochen / mager und saftig 100 g 1,18

Handwerkstradition seit 1907

Vollsperrung
wegen Arbeiten

Radolfzell (swb). Die Hausherrenstraße zwischen Bonz'schen Garten und der Hermann-Sernatinger-Straße wird ab sofort bis zum 26. Oktober aufgrund der Verlegung von Versor-



**ACHTUNG
ACHTUNG**
Ab sofort liegt der **Tip** immer **Mitte** der Woche für Sie hier drin!



Hier bin ich richtig!

gungsleitungen voll gesperrt. Deshalb kommt es auf der Linie 5 des Stadtbusses zu Umleitungen. Der Haltepunkt Mettnauschule kann deswegen nicht bedient werden. Eine Ersatzhaltestelle wird vor der Kreuzung Bonz'schen Garten aufgestellt.

Eine Sache bleibt unvollendet...
CDC-Leiterin Petra Heintze in Ruhestand verabschiedet

Radolfzell (gü). Sie kommen aus aller Herren Länder dieser Erde, um die deutsche Sprache zu erlernen. Seit über 50 Jahren sind die Carl Duisberg Centren, die sich auf ganz Deutschland verteilen und die ihre Zentrale in Köln haben, erfolgreich in der internationalen Bildung und Qualifizierung tätig. Seit 35 Jahren existiert die Niederlassung in Radolfzell - ein Grund für das CDC-Team, diesen runden Geburtstag am vergangenen Freitag mit einer kleinen Feierstunde zu begehen. 1981 wurde das Centrum in Radolfzell gegründet, wie Geschäftsführer Dr. Kai Schnieders erklärte, der extra für die Feierlichkeiten aus der CDC-Zentrale aus Köln an den Bodensee geeilt war. »Das Centrum in Radolfzell ist das südlichste aller Niederlassungen, es liegt in unmittelbarer Nähe zur Schweiz und war schon immer ein besonderes«, erklärte er. War der Festakt zum 35-jährigen Jubiläum eigentlich ein Grund zu Freude, so trübte eine Nachricht die Feierlichkeiten ein wenig: Denn die bisherige Leiterin des CDC in Radolfzell, Petra Heintze, wird das Sprachzentrum nach 22 Jahren als Geschäftsführerin zum Ende des Jahres verlassen. Vor 35 Jahren



Petra Heintze, die langjährige Leiterin des Carl Duisberg Centrums in Radolfzell, geht zum Ende des Jahres in Ruhestand. In einer Feierstunde wurde sie am vergangenen Freitag im Zunfthaus der »Narrizella« offiziell verabschiedet. Applaus für die vergangenen 35 Jahre gab es für Heintze auch von ihrer Tochter Thea Heintze und Roswitha Gaiber.

begann die Karriere der studierten Agrarwissenschaftlerin beim CDC - damals als Dozentin. 13 Jahre später übernahm sie die Leitung des Zentrums. »Petra Heintze hat während ihrer Zeit beim CDC immer durch ihre Eigenständigkeit gegläntzt, was für den Standort in Radolfzell enorm wichtig war, da er am weitesten von der Hauptzentrale in Köln entfernt liegt«, erklärte Schnieders. Oberbürgermeister-Stellvertreter Christof Stadler hob in seinem Grußwort die Bedeutung

des CDC für die Stadt hervor: »Durch die zahlreichen Kurs Teilnehmer, die in den zurückliegenden Jahren Deutsch am CDC gelernt haben, konnten auch wir deren Kulturen besser kennen und verstehen lernen. Dank des Sprachzentrums ist Radolfzell nicht das Ende von Deutschland, sondern der Anfang der Welt.« Die scheidende Leiterin Heintze blickte hingegen mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf ihre Zeit beim CDC zurück. Vermissen werde sie

vor allem die Begegnungen mit Menschen. Und eine Sache wäre da noch, die sie in den zurückliegenden 35 Jahren doch unvollendet lassen muss: Sie sei trotz mehrfacher Versuche in all den Jahren daran gescheitert, den Kursteilnehmern die deutsche Pünktlichkeit nahezubringen, verriet sie mit einem Schmunzeln. Heintzes Nachfolgerin steht indes bereits fest: Anne Pajarinen wird die Leitung des Carl Duisberg Centrums zum Jahreswechsel übernehmen.



► ABENDS

Der Förderverein Museum und Stadtgeschichte Radolfzell bietet im Rahmen der laufenden Ausstellung »Gotthard und Burkhard Liedl - Rückblick in Bildern auf das Jubiläumsjahr 1967« begleitende Veranstaltungen zu ungewöhnter Museums-Besuchszeit. Während der Ausstellungs-dauer findet einmal im Monat, erstmals am Freitag, 30. September, um 19 Uhr eine Ausstellungssoiree unter dem Titel »Abends im Museum« statt. Vorstandsmitglieder des Fördervereins stellen im Vorfeld des Stadtjubiläums 2017 die fotografische Dokumentation der Feierlichkeiten vor 50 Jahren der Fotografen Gotthard und Burkhard Liedl vor. Eine Voranmeldung unter 07732/81530 wird empfohlen.

Schwerer Angriff
in Radolfzell

Radolfzell (swb). Ein 23-jähriger Mann und eine 28-jährige Frau wurden am frühen Sonntagmorgen in Radolfzell im Bereich der Seetorstraße durch drei Männer angegriffen und verletzt. Der 23-Jährige und die 28-Jährige saßen an der Seetorstraße Ecke Seestraße auf einem Betonteil und unterhielten sich. Gegen 2 Uhr trat eine Gruppe von drei Personen an das Pärchen heran und fragte zunächst nach Zigaretten. Als die 28-Jährige freiwillig Zigaretten an die drei Personen ausgehändigt hatte, wurden zwei aus der Dreiergruppe plötzlich aggressiv. Einer der Täter schlug unvermittelt auf den 23-Jährigen ein und trat der 28-Jährigen gegen den Hals. Anschließend warf er noch das Fahrrad der 28-Jährigen gegen ihren Begleiter. Dieser Mann wird beschrieben als etwa 20 bis 25 Jahre, 170 bis 180 Zentimeter groß, kurze blonde Haare und muskulös. Er war mit einem grauen Muskelshirt und einer Jeans bekleidet. Der zweite Täter bedrohte die 28-Jährige mit einem Messer und entwendete einen Rucksack des 23-Jährigen. Er wird beschrieben als etwa 20 bis 25 Jahre alt, südländische Erscheinung, 170 bis 180 Zentimeter groß und Drei-Tage-Bart. Er war bekleidet mit einer schwarzen Jacke und Jeans. Die dritte Person aus der Tätergruppe verhielt sich passiv und wird als etwa 40 bis 50 Jahre alt mit kurzem grauem Haar und blauem T-Shirt beschrieben. Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei unter 07732/950660 in Verbindung zu setzen.

Die ganze Innenstadt klingt

»Musik uff de Gass« erwies sich zum wiederholten Male als Publikumsmagnet

Radolfzell (gü). Dr. Peter Zinsmaier, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft, und Roland Lang, Leiter des Arbeitskreises, hatten es im Vorfeld des letzten verkaufsoffenen Sonntags in diesem Jahr angekündigt: Bei »Musik uff de Gass« wird es an allen Ecken und Enden, vom »seemaxx«, über die Innenstadt bis hin zum See, etwas zu erleben geben. Und die beiden Verantwortlichen der Aktionsgemeinschaft sollten ihren Worten mit tatkräftiger Unterstützung des Teams der Aktionsgemeinschaft, sowie den zahlreichen Musikern, die Radolfzell zu der klingendsten Stadt im WOCHENBLATT-Land verwandelten, sowie den mitwirkenden Einzelhändlern Taten folgen lassen. Musik lag wahrlich an diesem Sonntag in der Luft. Dafür sorgten gestandene Musikgruppen und talentierte Nachwuchsmusiker. Insgesamt zeigten 15 Einzelkünstler sowie die 15 Musikgruppen in der gesamten Innenstadt ihr Können. Und dieses klangvolle Programm schien auch bei den Besuchern bestens anzukommen: Mehrere tausend Besucher bevölkerten bei »Musik uff de Gass« die Innenstadt. Ebenfalls zu einem Publikumsmagnet entwickelte sich die Instrumentenbörse des Freundes- und Förderkreises der Musikschule Radolfzell, bei der so manches gebrauchte Instrument einen neuen Besitzer fand.



Der letzte verkaufsoffene Sonntag in diesem Jahr in Radolfzell, »Musik uff de Gass«, brachte nicht nur den Marktplatz zum Klingen. In der gesamten Innenstadt lag Musik in der Luft.



Neben den vielen Musikgruppen zeigten auch etliche Nachwuchsmusiker bei »Musik uff der Gass« ihr Können. Mehr Bilder gibt es unter bilder.wochenblatt.net.



Das Konzept scheint beim Publikum anzukommen: »Musik uff de Gass« lockte auch in diesem Jahr wieder tausende Besucher nach Radolfzell.



Eltern bauen für ihre Kinder

Unterseeschule und Unterseekindergarten feiern das Richtfest

Radolfzell (swb). Am vergangen-
genen Freitag wurde in der Ra-
dolfzeller Nordstadt ein weite-
rer Schritt auf dem Weg zur
festen Bleibe für die Untersee-
schule und den Unterseekinder-
garten gefeiert. Die Institution
auf der Basis einer Elterninitia-
tive bietet zurzeit rund siebzig
Kindern Platz. Der Bau ist für
120 Kinder geplant.

Als Auftakt der Veranstaltung
wurden von den Vorständen
des Schulträgersvereins, Karen
Lindlar und Alfons Krismann,
die Schul- und Kindergartenge-
meinschaft, Oberbürgermeister
Martin Staab sowie die Hand-
werker begrüßt. Mit besonderer
Freude wurden anwesende Ver-
treter der Schulgründungspha-
se willkommen geheißen. Die
Bildungsinitiative in Radolfzell
geht aus einer vor 18 Jahren in
Konstanz gegründeten freien
Schule hervor. OB Staab zeigte
sich in seiner Ansprache von
der Privatinitiative als Berei-



*Richtfest an der neuen Unterseeschule samt Kindergarten in der
vergangenen Woche. Statt des letzten Nagels wurden dann gleich
siebzig goldene Nägel eingeschlagen: von allen Kindern, Erziehe-
rinnen, Lehrern und Gästen.*

cherung des Radolfzeller Bil-
dungsangebotes beeindruckt.

Er fand es bemerkenswert, dass
ein solches Bauprojekt durch

eine Elterninitiative realisiert
wird. Mit seinem humorvoll
vorgetragenem Richtspruch
und schwungvollen Wurf des
Weinglases in die Baugrube
trug Zimmermann-Meister
Dennis Hiller seinen Segens-
wunsch und Dank für das Ge-
lingen des Neubaus vor. Statt
des letzten Nagels wurden dann
gleich siebzig goldene Nägel
eingeschlagen: von allen Kin-
dern, Erzieherinnen, Lehrern
und Gästen. Seit dem Schuljahr
2011/12 ist die Unterseeschule
in Radolfzell beheimatet. Sie
bietet ein Bildungskonzept vom
Kindergarten bis zum Ab-
schluss der Sekundarstufe an.
Sie ist in das Netzwerk »Schu-
len der Zukunft« und im Bund
freier Alternativschulen (BFAS)
eingebunden. Die Untersee-
schule setzt sich für eine Bil-
dung ein, in der sich Kinder
und Jugendliche ihre Freude
am Lernen und ihren Wissens-
drang erhalten können.

VEREINSNACHRICHTEN!

ÖHNINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Zu einem Erlebnisweihnachts-
markt mit der Firma Löble nach
Bad Hindelang lädt der
Schwarzwaldverein Öhningen-
Höri am Fr. 25.11.- So., 27.11.
ein. Anmeldung bis 30.9. bei
Zita Muffler mit dem Hinweis
auf die Ortsgruppe, Tel.
07533/1894.

Das 25-jährige Freundschafts-
jubiläum feiert der Schwarz-
waldverein Öhningen-Höri ge-
meinsam mit dem Franken-
waldsverein am So., 2.10., in
Hirschberg. Anreise im Klein-
bus am Sa., 1.10., Abreise am
3.10. nach einer kleinen Grenz-
landwanderung. Infos bei Zita
Muffler, Tel. 07533/1894. Gäste
willkommen.

RADOLFZELL

BRIEFMARKENVEREIN

Das nächste Tauschtreffen des
Briefmarkenvereins Radolfzell
findet am So., 9.10., ab 10 Uhr

in der Vereinsgaststätte der
Kleintierzüchter Radolfzell,
Zum Rehberge 5 statt.

SCHWARZWALDVEREIN

Zu einer herbstlichen Wande-
rung lädt der Schwarzwaldver-
ein am Do., 6.10., ein. In PKW-
Fahrgemeinschaften geht es
nach Hagnau, ab dort Wande-
rung durch Obstplantagen nach
Frenkenbach und weiter nach
Kippenhausen, zum Drumlín-
hügel Hohberg, Hersberg, Im-
menstaad zum Hafen. Treff-
punkt: 9 Uhr Messeplatz Ra-
dolfzell. Wegen Bildung von
Fahrgemeinschaften ist Anmel-
dung bis spätestens Di., 4.10.,
17 Uhr, bei Wanderführer Ru-
dolf Halbe, Tel. 07732/821791,
dringend erforderlich.

Zu den Stockacher Heidenhö-
hlen wandert der Schwarzwald-
verein Radolfzell-Markelfingen
am Do., 29.9. Treffpunkt: 10.30
Uhr Bahnhof Radolfzell zur
Fahrt mit dem Seehäsle (Grup-
pen-Ticket); Rückkehr: ca. 18
Uhr. Wanderführerin und Infos:
Sonja Berg, Tel. 07732/10899.

KURZ & BÜNDIG!

Der Kräutergarten in Schienen
bei der ehem. St.-Michael-u.-
St.-Mauritius-Kapelle, Am
Käppeleberg, kann tägl. bis
zum 30.9. von 11-17 Uhr be-
sichtigt werden.

Regelmäßige öffentliche Füh-
rungen im Hermann-Hesse-
Höri-Museum finden jeden
Samstag bis 1.10. statt. Beginn
ist jeweils um 14.30 Uhr, ab 6

Personen. Anmeldung nicht er-
forderlich. Weitere Infos beim
Hermann-Hesse-Höri-Museum,
Kapellenstr. 8, Gaienhofen, Tel.
07735/440949, www.hermann-
hesse-hoeri-museum.de, hesse-
museum@gaienhofen.de.
Veranstaltungen von Touris-
mus- und Stadtmarketing Ra-
dolfzell: »Auf den Spuren Ra-
dolf's« - Stadtführung durch die

historische Altstadt am Sa.,
1.10., mit Karin Eichhorn,
Treffpunkt um 10.30 Uhr im
Stadtmuseum in der Alten
Stadtapotheke. »Geführte Wan-
derung von Markelfingen nach
Stahringen«, am Sa., 1.10.,
Treffpunkt um 13 Uhr am
Bahnhofsvorplatz Radolfzell;
Busfahrt nach Markelfingen,
Wanderung mit Rainer Alferi
vorbei an der »Kapelle«, durch
das Markelfinger Ried nach
Möggingen, dort über 120 Stufen
hinauf zu den Streuobst-
wiesen, weiter nach Güttingen,
über den Durchenberg bis nach
Stahringen, dort Einkehr im
Bio-Hof Zimmermann, Rück-
fahrt nach Radolfzell; Gehzeit
ca. 3 Std., ca. 200 Hm, Rück-
kehr gegen 17.40 Uhr; robustes
Schuhwerk und witterungsge-
rechte Kleidung erforderlich.
»NABU aktiv für Groß und
Klein«, Treffen der NABU-Kin-
dergruppe am Do., 6.10., von
14.30-16.30 Uhr, um spiele-
risch mit viel Spaß und allen
Sinnen die Natur zu erkunden;
Treffpunkt: NABU-Pavillon
Mettgau neben der Bushalte-
stelle Strandbad; weitere Infos
im Naturschutzzentrum Mett-
gau. »Hört ihr Leut und lasst

Euch sagen«, historische Stadt-
führung mit »echtem Nacht-
wächter« am Do., 6.10., Treff-
punkt um 19 Uhr vor dem
Stadtmuseum. Weitere Infos
unter Tel. 07732/81-500, in-
fo@radolfzell-tourismus.de
oder www.radolfzell-tourismus.
de.

Evangelische Kirchen: Gottes-
dienste am 2.10.2016:

»Kattenhorn«: Petruskirche:
So., 10 Uhr Familiengottes-
dienst zu Erntedank (Pfr.
Klaus). »Böhringen«: Ev. Kir-
che Paul-Gerhardt-Gemeinde:
So., 9.30 Uhr Begrüßungskaf-
fee, 10 Uhr Familiengottes-
dienst zu Erntedank (Pfr. Wei-
mer), kein Kindergottesdienst;
ab 18 Uhr Kulturnacht in der
Kirche mit vielfältigem Pro-
gramm, Kirchenbar mit Cock-
tails und Leckereien. Fahr-
dienst: 07732/2698 bitte an-
melden!
»Radolfzell«: Christuskirche:
So., 10 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl.
»Allensbach«: So., 10 Uhr Got-
tesdienst zum Erntedankfest
mit Abendmahl (Präd. Färber).
Katholische Kirchen: Gottes-
dienste am 1./2.10.2016:
»Radolfzell«: Münsterpfarrei

U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistie-
feier in der Krankenhauskapel-
le, 18.45 Eucharistiefeier mit
Segnung der Erntegaben, So.,
9.15 Uhr Amt mit Segnung der
Erntegaben, 11.15 Uhr Eucha-
ristiefeier mit Segnung der Ern-
tegaben zusammen mit den
Krabbelgruppen- und Vor-
schulkindern, mitgest. von der
Kinderkantorei I. Pfarrei St.
Meinrad: So., 10.30 Uhr Fami-
liengottesdienst mit Segnung
der Erntegaben - mit der Mein-
radio-Band und dem Kirchen-
chor. »Böhringen«: Pfarrei St.
Nikolaus: So., 9 Uhr Wort-Got-
tes-Feier. »Stahringen«: Pfar-
rei St. Zeno: Sa., 19 Uhr Eu-
charistiefeier mit Segnung der
Erntegaben. »Güttingen«:
Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr
Eucharistiefeier mit Segnung
der Erntegaben. »Liggeringen«:
Pfarrei St. Georg: So., 10.15
Eucharistiefeier. »Möggingen«:
Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30
Uhr Eucharistiefeier mit Seg-
nung der Erntegaben. »Markel-
fingen«: Pfarrei St. Laurenti-
us: So., 10.45 Uhr Eucharistie-
feier, Segnung der Erntegaben.
»Hegne«: Klosterkirche St.
Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistie-
feier, 16.30 Uhr feierl. Vesper
mit Aufnahme ins Noviziat und
Einkleidung der Postulantin
Kamilla Zielonka, So., 9.30 Uhr
Eucharistiefeier mit Segnung
der Erntegaben.

Sammlerbörse für Briefmarken

Radolfzell (swb). Zu einer
Sammlerbörse für Briefmarken,
Ansichtskarten, Münzen und
Zubehör sowie Sammlerspiel-
zeug lädt der Briefmarkenver-
ein Radolfzell am Samstag, 1.
Oktober, in die Buchenseehalle
nach Güttingen ein. Die Messe
hat von 9 bis 16 Uhr geöffnet.
Tische können direkt bei Diet-
mar Nemack unter der Telefon-
nummer 07771/1366 oder unter
www.briefmarken-radolfzell.de
reserviert werden.

Fest für neues Gemeindehaus

Gaienhofen (swb). Das neue
Gemeindehaus auf der Höri
wird am 23. Oktober bezogen.
Der Festtag wird mit einem fei-
erlichen Gottesdienst in der
Melanckthonkirche Gaienhofen
um 10 Uhr begonnen. Dann
werden die Feierlichkeiten ins
Gemeindehaus verlagert. Archi-
tekt Albrecht Scheible wird
dort offiziell die Schlüssel
übergeben. Danach bleibt Inte-
ressierten Zeit, das neue Ge-
meindehaus anzusehen. Fast an
jedem Tag der darauf folgenden
Woche werden dort Veranstal-
tungen angeboten. Eine Auflis-
tung der Termine finden Inte-
ressierte im Internet unter
www.evkirche-hoeri.de.



NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	
Überfall, Unfall:	110
Krankentransport:	19222
Polizei Radolfzell:	07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Tierschutzverein Radolfzell:	07732/3801
Tierheim:	07732/7463
24-Std.-Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glas- bruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)	
07731/83080 gew.	

Tierrettung:	07732/941164 (Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf:	07732/57506
Sozialstation:	07732/971971
Krankenhaus R'zell:	07732/88-1
DLRG-Notruf (Wassernotfall):	112
Stadtwerke Radolfzell:	07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

**Apotheken-
Notdienstfinder**

*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

01./02./03.10.2016:
Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200

MEICHLE

Feinkost und Fisch

88709 Hagnau, Neugartenstr. 9, Tel. 07532/808540

Die bewährte Adresse für hochwertige maritime Spezialitäten

Unsere Empfehlung der Woche:

Forellenfilet	100 g € 2,19
Buntbarschfilet	100 g € 1,79
Kabeljau-Loins	100 g € 2,89

Aus unserer Feinkosttheke:

Heringssalat »Dijon«	100 g € 1,79
Heringssalat »Gartenkräuter«	100 g € 1,79

Wochenmarkt in Konstanz: Dienstag, Mittwoch, Samstag
Wochenmarkt in Singen und Radolfzell: Samstag





Ihr Spezialist
für Kompressionsstrümpfe
bei Lip- und Lymphödemen



in Radolfzell
Schützenstr. 10 A
Rielasingen
Singerer Str. 16

kontakt@schzl-rehatech.de
www.schultz-rehatech.de



Bereits zum 12. Mal lädt das Kulturbüro zur »Nacht der Künste« am 2. Oktober nach Radolfzell ein. Von 18 bis 24 Uhr präsentieren die Künstler der Region sich und ihre Werke an verschiedenen Stationen im ganzen Stadtgebiet und auch vier Ortsteilen. Es steht ein kostenloser Bus-Shuttleservice zur Verfügung, der die weiter entfernten Stationen wie das Industriegebiet, die Kaserne sowie die teilnehmenden Ortsteile regelmäßig anfährt. Insgesamt 63 Künstler und deren Kunstwerke können in diesem Jahr in der Innenstadt aber auch den Ortsteilen bewundert werden. Neu in diesem Jahr sind beispielsweise 12 Künstler, die in Stahringen ausstellen werden. Um 18 Uhr wird die »Nacht der Künste« im Innenhof des Milchwerks von Bürgermeisterin Monika Laule feierlich eröffnet. swb-Bild: Archiv

Grüner Daumen für Verwaltung

Oberbürgermeister Staab setzt auf E-Mobilität

Radolfzell (gü). Das Ziel ist Gold: Kürzlich hat sich die verwaltungsinterne »European Energy Award«-Gruppe neu gegründet, um den Klimaschutzprozess in der Stadt voranzutreiben. Denn die Stadtverwaltung strebt 2018 die »EEA«-Zertifizierung in Gold an. Geleitet wird das Team, das sich aus Entscheidungsträgern aller Fachbereiche der Verwaltung und der Stadtwerke zusammensetzt, von Klimaschutzmanager Matthias Putzke. Im Handlungsfeld »Kommunale Gebäude« herrscht in Radolfzell am meisten Nachholbedarf: und zwar bei der Sonnenrainturnhalle, der Sonnenrainschule, der Ratoldusschule, der Teggingerschule sowie der Buchenseehalle in Güttingen und der Litzelhardtthalle in Liggeringen. Im Handlungsfeld »Interne Organisation«, in die die klimafreundliche Ausrichtung der Verwaltung, zu der auch der Fuhrpark gehört, zählt, ist Radolfzell bereits sehr gut aufgestellt. So ist die städtische E-Mobilitäts-Flotte jüngst auf sechs E-Fahrzeuge und ein Erdgas-Fahrzeug angewachsen. Auch Oberbürgermeister Martin Staab hat in Sachen E-Mobilität einen weiteren Gang nach oben



Sie werden die Klimaschutzaktivitäten der Stadtverwaltung verbessern und streben die EEA-Gold-Zertifizierung an. Das Energieteam hat sich kürzlich neu gegründet. swb-Bild: Stadt

geschaltet: Denn die Tatsache, dass der Radolfzeller Verwaltungschef jedes Jahr mit einem neuen Dienstwagen unterwegs ist, kommt nicht von ungefähr. Mit seinem neuen Plug-In Hybrid, der bald geliefert wird, tut er nicht nur etwas für die CO2-Bilanz, durch das Leasing des Fahrzeugs spart die Stadt auch bares Geld ein. Denn obwohl OB Staab sich gemäß den Vorgaben ein Dienstfahrzeug der Klasse E aussuchen könnte, hat sich der Verwaltungschef

für ein C-Modell entschieden. Das Mittelklasse-Fahrzeug hat den entscheidenden Vorteil: Dadurch wird auch der vorgeschriebene Höchst-CO2-Ausstoß von 120 Gramm auf die Hälfte reduziert. Im Vergleich dazu: Die deutsche Umweltministerin ist im Dienstwagen nicht gerade klimafreundlich unterwegs. Von den Bundesministern nutzt Barbara Hendricks das Auto mit dem höchsten CO2-Ausstoß. Den letzten Platz im diesjährigen

Dienstwagen-Check der Deutschen Umwelthilfe teilt sie sich mit zwei SPD-Parteikollegen, Justizminister Heiko Maas und Familienministerin Manuela Schwesig. Staab erklärte zudem im Gespräch, dass er sich durchaus vorstellen könnte, als erster OB in der Region komplett auf Elektromobilität umzusteigen: »Ein kompletter Umstieg ist leider derzeit aufgrund der mangelnden Reichweite und der zu hohen Leasingkosten noch nicht möglich«, sagte er.

09 // 2016



STADTWERKE
RADOLFZELL

// AKTUELL

AKTUELL // Kundeninformation der Stadtwerke Radolfzell GmbH // September 2016



WIR

über uns

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir freuen uns über den regen Zulauf an neuen Internet-Kunden und planen momentan unser Angebotsportfolio zu erweitern mit günstigen Mobilfunktarifen.

Die Stadtwerke Radolfzell bieten Ihnen somit ein attraktives Komplettpaket von Internet, Telefonie, Fernsehen und Mobilfunk. Sie können gespannt sein.

Ihr
Andreas Reinhardt



Bis zu 65 % des Stromverbrauchs durch die eigene PV-Anlage abdecken. Konfigurieren Sie Ihre PV-Anlage mit Speicher unter www.stadtwerke-radolfzell.de

// STADTWERKE RADOLFZELL - MEHR ALS NUR EIN ENERGIEVERSORGER

Energie intelligent einsetzen, Energieeffizienz verbessern, innovative Techniken nutzen – es gibt zahlreiche Möglichkeiten, Energie sinnvoll und sparsam zu nutzen. Besonders wichtig ist die Perspektive in die Zukunft. Die Stadtwerke möchten gemeinsam mit ihren Kunden einen Beitrag für eine nachhaltige, umweltfreundliche Gesellschaft leisten. Der Fokus liegt vor allem auf Speicher für Photovoltaikanlagen. Schnell könnte man denken durch die immer weiter sinkende Einspeisevergütung lohnt sich die Anschaffung einer Photovoltaikanlage nicht mehr. Weit gefehlt, mit einer Photovoltaik-Speicheranlage produzieren Besitzer einer solchen Anlage ihren Strom selbst und verbrauchen ihn auch wieder.

Mit Hilfe eines Lithium-Ionen-Speichers, der eine Lebensdauer von ungefähr 20 Jahren hat, kann der über den Tag erzeugte Sonnenstrom auch abends und in der Nacht genutzt werden – und damit bis zu 65 Prozent des Stromverbrauches aus Solarstrom gedeckt werden. Bereits neun Eigenheimbesitzer in Radolfzell und Umgebung haben sich seit dem Start der Solaroffensive vor drei Monaten für das neue Angebot „dahem Solar“ der Stadtwerke entschieden und werden sich zukünftig selbst mit Strom versorgen. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem Kundencenter-Team oder online unter www.stadtwerke-radolfzell.de

// SENKUNG DER NAHWÄRMESPREISE IM WOHNGEBIET SCHAFWEIDE

Gute Nachrichten für unsere Kunden im Wohngebiet Schafweide, die mit Nahwärme versorgt werden. Nachdem die Stadtwerke Radolfzell im vergangenen Jahr bereits vor der Heizperiode die Gaspreise gesenkt haben, können die Preise nun auch in der Nahwärmeversorgung für die Schafweide gesenkt werden. Für Nahwärme-Kunden ist dies nicht der einzige Vorteil. Auch die geringeren Investitionskosten in moderne Heiztechnik und der Wegfall von Kosten für den Schornsteinfeger und die Wartung der Heizkessel machen diese Form der Versorgung für Hauseigentümer attraktiv.



Nahwärmeversorgung bringt viele Vorteile



Surfen mit garantierter Geschwindigkeit zu günstigen Preisen

// SCHNELLES INTERNET - MIT GLASFASER IN DIE ZUKUNFT

Bereits nahezu 800 Kunden nutzen schon die schnellen Internet- und Telefondienstleistungen der Stadtwerke Radolfzell. Dabei steht ein Glasfaserdirektanschluss (FTTH - Fiber to the home) als die Verbindung für heutige und zukünftige Highspeed-Netze. Die Stadtwerke Radolfzell bringen hier die modernste Form der Informationstechnologie nach Radolfzell und bieten die Downloadgeschwindigkeiten von 16, 30, 50 Mbits und für besondere Ansprüche 100 und 200 Mbits an. Übrigens: Nicht für jeden Anbieter selbstverständlich, für die Stadtwer-

ke Radolfzell sehr wohl: Die angebotenen Down- und Uploadgeschwindigkeiten sind garantiert und werden nicht unterschritten.

Als exklusives Angebot zum Schnellen Internet erhalten Kunden auf Wunsch Internetfernsehen mit bester Bildqualität in HD und einer riesigen Senderauswahl (auch SRF 2 und ORF) in den ersten sechs Monaten gratis (danach 4,95 Euro/ Monat).

Sind auch Sie an einem Glasfaserdirektanschluss interessiert? Gerne können Sie sich dazu an unser Team vom Kundencenter unter 07732 8008-90 oder info@stadtwerke-radolfzell.de wenden.

50 JAHRE FIRMENJUBILÄUM UND NEUES FIRMENAREAL

ELEKTRO BUHL FEIERT



»Drei Generationen, 50 Jahre Firmengeschichte und das neue Firmenareal – das sind drei gute Gründe zu feiern«, findet Bernd Buhl.

swb-Bilder: Robin Heuser

Die Erfolgsgeschichte des Radolfzeller Familienunternehmens begann in einer Garage in der Mozartstraße 2a. Elektromeister Herbert Buhl gründete am 1. März 1966 seinen Betrieb, von Anfang an im Büro unterstützt durch seine Frau Helga. In diesem Jahr bezog sein Sohn Bernd Buhl mit einem Team von 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die neuen, deutlich erweiterten Geschäftsräume in der Eisenbahnstraße 1/1 in Radolfzell. Vater Herbert schaut immer wieder vorbei und Sohn Max steht als nächste Generation in den Startlöchern. »Drei Generationen, 50 Jahre

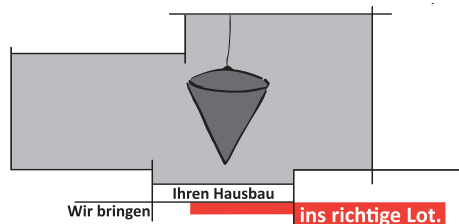
Firmengeschichte und das neue Firmenareal – das sind drei gute Gründe zu feiern«, finden alle drei und laden dazu die Bevölkerung, Freunde und Geschäftspartner herzlich ein. Am Samstag, 1. Oktober, kann sich jeder von 11 bis 17 Uhr selbst einen Eindruck von dem neuen Standort und dem Leistungsumfang von Elektro-Buhl machen. Bei Speisen und Getränken, Musik, Mitmachangeboten und einem Gewinnspiel verweilt man gerne und kommt miteinander ins Gespräch. Den guten Kontakt mit den Radolfzellern, Kunden und Geschäftspartnern pflegte Herbert Buhl von

Anfang an. Rasch kamen erste Mitarbeiter und ab August 1968 auch der erste Lehrling hinzu. »Es war eine intensive Zeit – die Büroarbeiten konnte ich mit meiner Frau meist erst nach Feierabend erledigen«, so Herbert Buhl und ergänzt: »1966 war der Verrechnungssatz eines Elektromeisters 8,80 DM pro Stunde.« Im Dezember 1971 zogen sie in die Körnerstraße um – jetzt war mehr Platz. Sie erinnern sich noch gut, als sie 1985 mit einem, damals noch sündhaft teuren Computer anfangen und als einer der ersten die Buchhaltung und Lohnabrechnungen darüber abwickelten.



Drei Buhl-Generationen: Vater Herbert und Bernd Buhl sind stolz auf ihr Familienunternehmen. Und mit Sohn Max Buhl steht die dritte Generation bereits in den Startlöchern.

ZIMMER Ihr Unternehmen für
Bauunternehmen individuellen Hausbau



Gewerbestrasse 23 78315 Radolfzell Tel. 07732 / 97 11 17

www.bauunternehmen-zimmer.de

Wir gratulieren der Firma Buhl zum 50jährigen Firmenjubiläum.

F.RUF GMBH
GIPSER- UND STUCKATEURGESCHÄFT

GESCHÄFTSFÜHRER A R M I N R U F

AN DER SCHULE 9 • 78315 RADOLFZELL-BÖHRINGEN
TELEFON 0 77 32 / 28 67 • E-MAIL: f-ruf-gmbh@arcor.de

it-tec

EDV | Telekommunikation | Netzwerktechnik

EDV für Ärzte, Apotheken und Industrie
Hard- und Software, Netzwerktechnik und Telefonie

it-tec GbR
Yves Loriol, Patrik Fröhlich
Fritz-Reichle-Ring 7
78315 Radolfzell

Telefon: +49 (7732) 890 900
Telefax: +49 (7732) 890 90-50
E-Mail: info@it-tec.eu
Internet: www.it-tec.eu

Wir vertrauen in Fragen der Elektrotechnik auf die Buhl Elektro GmbH & gratulieren zum 50 jährigen Jubiläum!

Wir gratulieren ganz herzlich zum
50. Firmenjubiläum.

m.mehne Schreinerei Mehne



Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbestraße 7
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04
Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinerei-mehne@t-online.de

DIEZ

Wir gratulieren
herzlich zum
Firmenjubiläum.

... wenn auch Sie
auf unsere Gardinen
und Bodenbeläge stehen ...

DIEZ GbR, Bismarckstr. 2+4, Radolfzell, T. 07732-2065
Fußbodentechnik · Parkett · Raumausstattung
www.diez-fussbodentechnik.de

Ihr automobiler Partner
gratuliert zu
50 Jahren Firmenjubiläum.



GRAF HARDENBERG
REGISTRIERT FÜR MOBILITÄT

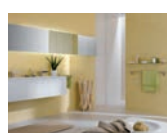
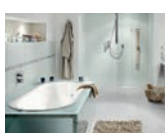
Singen | Konstanz | Aach | Radolfzell | Überlingen
www.grafhardenberg.de

Das Maier's Farben + Dekoland
gratuliert zum Firmenjubiläum.



Qualität und Leistung, die sich immer bewährt!

SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG



Wieder Freude im Bad!
Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur

Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell

07732 / 121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de

Wir
gratulieren ...



Rossella Celano
Tel. 077 32 / 99 09-77
r.celano@wochenblatt.net



Michaela Salamon
Tel. 077 32 / 99 09-0
sachbearbeitung-radolfzell@wochenblatt.net

ganz herzlich
zum 50.
Firmenjubiläum!

WOCHENBLATT

ELEKTRO BUHL FEIERT

Von den drei Kindern zog es Bernd in den väterlichen Betrieb. Er gewann den Kammerwettbewerb und wurde Landessieger, berichtete der Vater stolz. Die Meisterprüfung absolvierte er in Konstanz. Zeit, die Firma neu zu ordnen: Ab Dezember 1991 hieß es nun Elektro Buhl GmbH mit Herbert Buhl als Geschäftsführer, Helga Buhl als Verwaltungs-Prokuristin und Bernd Buhl als Betriebsleiter. In der Elektro-Innung Konstanz engagierte sich Herbert

Buhl ab 1979 im Gesellenprüfungsausschuss und ab 1982 im Ausschuss für Berufsbildung, als Lehrlingswart sowie im Innungsvorstand – hinzu kamen Aufgaben in der Kreishandwerkerschaft und im Landesinnungsverband. Als ebenfalls aktives Innungsmitglied übernahm Bernd Buhl 1997 diese Positionen in Innung und Kreishandwerkerschaft. »Wir haben gemeinsam nachgerechnet – insgesamt sind es bisher über 50 Lehrlinge in unserem Betrieb –

davon mehrere aus den Familien unserer langjährigen Mitarbeiter.« Auch dies zeigt das Engagement der beiden für neue berufliche Fachkräfte im Elektrohandwerk. Zum Betriebsnachwuchs zählt auch Max Buhl – derzeit im dritten Lehrjahr und hochmotiviert, die Firmentradition weiterzuführen. Im Februar 1999 übergab Herbert Buhl die Geschäftsführung an seinen Sohn Bernd – er selbst arbeitete noch bis zum Rentenbeginn ab Juli 2002 als Meister im Betrieb

mit. Helga Buhl zog sich im Dezember 2000 aus gesundheitlichen Gründen aus dem Geschäftsleben zurück. Mittlerweile arbeiten im Unternehmen ausgewiesene Spezialisten, die sich mit den neuesten Entwicklungen der Elektrotechnik bestens auskennen und von Kunden aus Radolfzell und der Region als kompetente und zuverlässige Partner geschätzt werden. Das Leistungsportfolio von Elektro Buhl ist äußerst umfangreich. Es geht von hochwertigen

Produkten über Kleinreparaturen, Lichtideen im Innen- und Außenbereich und neueste MultimediaTrends bis zur kompletten elektronischen Konzeption und Installation im Privathaus oder Firmengebäude. »Mit dem neuen Firmenareal in der Eisenbahnstraße 1/1 haben wir nun noch mehr Raum und Möglichkeiten der Präsentation und Beratung in angenehmer Ambiente.« Eine Zusatzqualifizierung und Weiterbildungen weisen das Unternehmen auch als zertifizierten

60+Betrieb für seniorenfreundlicher Handwerkserservice aus. Immer wieder informiert Bernd Buhl auch bei Sonder-Veranstaltungen über nützliche elektronische Helfer, die den Alltag älterer Menschen erleichtern und sicherer machen.

»Mir ist es wichtig, am Puls der Zeit zu sein und für jeden Kunden – egal, ob Privat- oder Gewerbekunde, egal, ob Klein- oder Großauftrag – als vertrauensvoller Handwerkspartner in all unseren Leistungsfeldern beste Qualität zu bieten«, so Bernd Buhl. So soll auch das Firmenfest für alle Besucher in bester Erinnerung bleiben. »Wir haben ein umfassendes Paket für diesen Tag der offenen Tür geschnürt. Freuen Sie sich darauf und kommen Sie vorbei«, so seine Einladung.



Das Team von Elektro Buhl feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum mit einem Tag der offenen Türe am 1. Oktober.

Aus dem Herzen der Region

Natürlich regional!

RANDEGGER
Mineralwasser.de

Isotonischer Sportiv Drink

Der Durstlöcher mit wertvollen Vitaminen und Mineralien.

Nur 17 kcal je 100 ml

Wir gratulieren der Firma Buhl zum 50. Jubiläum.

Restaurant Grüner Baum
Hubert & Liliane Neidhart

Radolfzeller Str. 4, 78345 Moos,
Tel. 07732 54077
E-Mail: info@gruenerbaum-moos.de

Wir gratulieren zum 50-jährigen Jubiläum

STARK

Westendstraße 3 • 78315 Radolfzell
info@stark-kachelofen.de
www.stark-kachelofen.de

Wir gratulieren zum 50. Firmenjubiläum.

Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

ZABEL
IHRE DRUCKEREI

Wir gratulieren unserem Freund, Lieferanten und Kunden recht herzlich zu 50 Jahren und dem neuen Gebäude. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg.

www.zabeldruck.de • Radolfzell am Bodensee

Wir gratulieren zum 50. Jubiläum und zur Eröffnung des ShowRoom Lebensräume!

Lebensräume

www.lebensraeume.info

Eine Marke von AlexanderBürkle

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM JUBILÄUM!

Wir gratulieren der Firma Elektro Buhl GmbH herzlich zum 50-jährigen Firmenjubiläum. Für die Zukunft wünschen wir Ihnen weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Ihr Versicherungspartner:
BEZIRKS-DIREKTION
MARTIN BANTLE e.K.
78462 Konstanz
Telefon 07531 28259-0

ZURICH VERSICHERUNG. FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.

ZURICH

Wir gratulieren zum Jubiläum!

HIRLING
Zimmerei+Holzbau

78315 Radolfzell • Herrenlandstraße 45
Tel. 07732/3491 • Fax 3461
www.zimmerei-hirling.de

Wir gratulieren zum 50. Firmenjubiläum und wünschen dem Team von Elektro Buhl weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

FX RUCH
ALLES RUND UMS BAUEN

FX Ruch KG
Filiale Radolfzell
Herrenlandstr. 63
78315 Radolfzell
Tel. 07732 / 2577
www.fx-ruch.de

wSw

WOHNER · LANG + PARTNER

Steuerberatungsgesellschaft · Wirtschaftsberatung

Wir gratulieren ganz herzlich zum 50-jährigen Jubiläum.

Schwarzwaldstr.11 • 78224 Singen • Fon 0 77 31 / 99 86 - 0